Herbol-Schimmelschutz

Hochwertige Innenwandfarbe mit vorbeugend wirkendem Schimmelschutz

I. Werkstoffbeschreibung

Schimmelschutz ist eine lösemittelfreie, gerucharme, matte Innenwandfarbe und eignet sich besonders in Kombination mit Fungimos* zur Beschichtung von schimmelbefallenen Wandflächen oder zur Vorbeugung eines Schimmelbefalls in gefährdeten Bereichen. Die durchgetrocknete Beschichtung erreicht die Nassabrieb-Klasse 3. Schimmelschutz deckt sehr gut, lässt sich leicht und rationell verarbeiten.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Lösemittelfreie Dispersionsfarbe
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Über den Herbol-ColorService in Tausenden von Pastelltönen
Dichte	1,56 kg/l (Mittelwert)
Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb (DIN EN 13300)	Klasse 3
Deckvermögen (DIN EN 13300)	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m^2/l bzw. 150 ml/m^2
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Zinkoxid, Kaolin, Calcit, Dicarbonsäureester, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, Filmkonservierer
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Packungsgrössen	2,5 l und 12,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

Gefahrenkennzeichnung	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Wichtige Hinweise	Enthält Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydoxymethyl)-imidazo[4,5-d]imidazole-2,5(1H,3H)-dione. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. **II. Verarbeitungshinweise** Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen, rollen, spritzen (Airless)
Verdünnungsmittel	Zum Streichen und Rollen unverdünnt, wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen. Zum Airless-Spritzen mit max. 3% Wasser verdünnen
Airless-Spritzen	Gerätetyp: ab ST MAX 395 Düse: 286 – ab x17er bis x25er Spritzdruck Material: 150 bar Pistolenfilter (mesh): 60 Spritzwinkel: 40-80°
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Überarbeitbar nach 3-4 Stunden, durchgetrocknet nach 2-3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Verbrauch	150-220 ml/m^2 pro Beschichtung, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Ca. 1 Jahr in gut verschlossenen Originalgebinden, trocken und kühl, aber frostfrei.
	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. **Wichtiger Hinweis:** Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG	
Allgemeine Untergrund-erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrund-vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit einem Glätt- und Fugenspachtel ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.
GRUNDBESCHICHTUNG	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Hydrogrund* 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-20 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipsputze (P IV und P V)	Mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, max. 30% mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipskartonplatten	Mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-20 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
Beton und Porenbeton, innen	Mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-30 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Hydrogrund*, bis 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-30 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Zenit-Grund* max. 5% mit Wasser verdünnt grundieren. Eine Grundbeschichtung mit Multi-Grund WP* max. 5% mit Wasser verdünnt grundieren.
Alte Leimfarben-Beschichtungen	Restlos abwaschen und mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-30 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
ZWISCHENBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Schimmelschutz, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	Eine satte, gleichmässige Beschichtung mit Schimmelschutz, max. 2 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

2.112 Herbol-Innenweiss Schimmelschutz
Wandbeschichtungen
Dispersionsfarben

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel 080112 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Dezember 2013
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell • sicher • produktiv